

*Dienstag, 21. Juni 2011:*

## **Faustball-Feldmeisterschaftsrunde in Ettingen**

Auch dieses Jahr durfte die Männerriege Ettingen wieder eine Faustball-Meisterschaftsrunde auf heimischem Terrain organisieren und natürlich auch mit einem eigenen Team antreten. Das Wetter war ideal und der Abwart Samuel Murmann sorgte für einen perfekt geschnittenen Rasen, der von den antretenden Mannschaften einhellig gelobt wurde. Dominik Thüring zeichnete mit seinen Helfern Urs Haensli, Mischu Lauper und Robi Willimann schon am frühen Nachmittag die Spielfelder auf.

Um 18:50 Uhr ging es dann los. Um 21:30 Uhr war das letzte Spiel zu Ende. Auf den beiden Feldern massen sich die Teams aus Aesch, Allschwil, Bubendorf, Reinach, Röschenz, Sissach B, und Ettingen. Unsere Mannen – Werner Aschwanden, Joschi Babics, Hans Frey, Ernst Greber, Urs Haensli und Hans Rippstein – gaben ihr Bestes. Es resultierten 2 Siege gegen Allschwil, 1 Sieg gegen Sissach B sowie 1 Unentschieden gegen die gleiche Mannschaft, total also 7 Punkte. Dies bedeutete den 5. Schlussrang der 7 angetretenen Mannschaften. Sieger wurde die Männerriege Bubendorf, knapp vor dem Faustballteam Reinach, währenddem Sissach B das Schlusslicht bildete. Dominik amtierte als souveräner Speaker, kam aber im Vorfeld etwas ins Schwitzen, weil er das Mikrofon erst kurz vor Spielbeginn in Griff bekam. Mit der Technik ist es halt so eine Sache, wenn man den richtigen Knopf nicht findet.

Die Männerriege sorgte auch für das leibliche Wohl der Gäste. Vor der Mehrzweckhalle wurde eine kleine Festwirtschaft aufgebaut. Unser Profi Peter Vögtlin bediente natürlich den Grill. Kurt Stöcklin und Robi Willimann kümmerten sich um den Getränkeauschank und –nachschub. Mischu Lauper sorgte für Umsatz am Kuchenbuffet, das an solchen Anlässen nicht fehlen darf (wir danken den Spendern und Spenderinnen der Kuchen!). Sogar die Ettinger Musik und die Therwiler Blaskapelle machten uns nach ihren gemeinsamen Marschübungen in der Festbeiz noch ihre Aufwartung. Der Erfolg der Beiz war so überragend, dass Kurt Züllig Nachschub an Getränken und Würsten organisieren musste. Immerhin gingen über 140 Flaschen Bier über die Theke und trotz moderaten Preisen resultierte ein Umsatz von rund 1000 Franken. Die letzten Helfer traten erst nach Mitternacht den Heimweg an, nachdem alles sauber aufgeräumt und versorgt war.

Allen Helfern sei herzlich gedankt. Ein spezieller Dank gebührt auch Sandra Vangelista vom FC Ettingen, die den Grill und einen Kühlschrank zur Verfügung stellte. Alles in allem: ein vollauf gelungener Anlass, der für die Männerriege Ettingen beste Werbung darstellte.

*Röbi 99*